

Kurzleitfaden

Voice over IP (VoIP)



Inhalt

Änderungsübersicht	2
1. Einleitung	3
2. Anmeldung an der VoIP-App	3
2.1 Konfiguration der Server IP Adressen	3
2.2 Lautstärkeanpassung	4
3. Login und Navigation in der VoIP-App	4
3.1 Navigation in der App	6
3.2 Ziffernblock	6
3.3 Kontaktliste	7
3.4 Verlauf	7
3.5 Einstellungen	8
4. VoIP Funktion	8
4.1 On-Net Call	8
4.2 Break-In-/Out	9
4.3 Leistungsmerkmale	9
4.3.1. Anrufweiterleitung	9
4.3.2. Call-Hold	10
4.3.3. Call Transfer	10
4.3.4. Anrufannahme	11
4.3.5. Bitte nicht stören	12
5. Betriebs-/Krisenkommunikation	12
5.1 Umschalten	13

Änderungsübersicht

Grund der Änderung	Ver. No.	Modified by	Datum
VoIP App Basis QSG	0.91	Markus Wiesenmeyer	16/07/25

1. Einleitung

Gesicherte Kommunikation im Krisenfall ist essenziell. Die 450connect stellt hierfür eine hochverfügbare MCPTT (Mission Critical Push-to-Talk) Kommunikationslösung mittels eines Mobilfunknetzes auf 450MHz Basis bereit.

Die MCPTT-Kommunikation besteht aus zwei Komponenten:

- GC-Applikation (Group Communication App) für das Sprachendgerät
- WAS (Web Administration Services) zur Benutzerverwaltung

Nachfolgend werden die Funktionen und die Benutzung der VoIP-App beschrieben.

2. Anmeldung an der VoIP-App

2.1 Konfiguration der Server IP Adressen

Vor dem Login sollte die Konfiguration der Server IP-Adressen überprüft werden. Sind diese nicht bereits eingetragen, müssen sie über den entsprechenden Technical Account Manager der 450connect oder den genutzten Vertriebskanals angefragt werden.

Anschließend ist ein Login mit User ID und Passwort möglich. Sofern im WAS ein Passwort vergeben wurde, muss dieses entsprechend eingegeben werden. Andernfalls muss ein neues Passwort mit folgenden Richtlinien vergeben werden:

- Zwischen 8 und 16 Zeichen
- Mindestens einem Groß- und Kleinbuchstaben
- Mindestens eine Zahl
- Mindestens ein Sonderzeichen (_ , ~ , ! , \$, * , - , = , .)

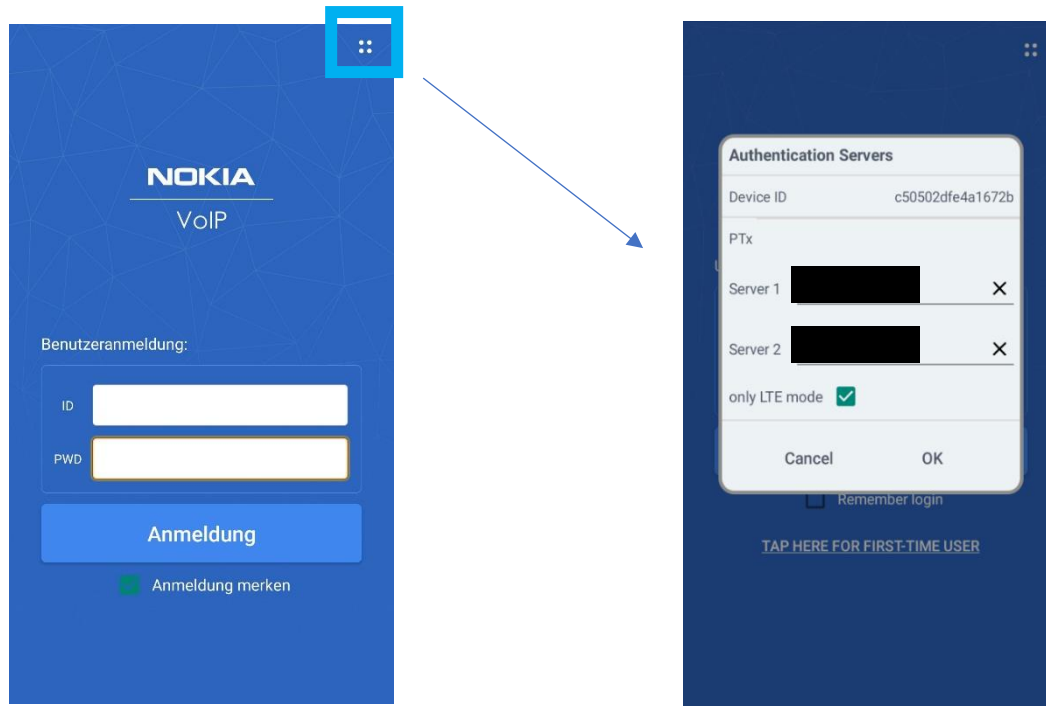


Abbildung 1: Erstanmeldung & Server IP-Adressen

2.2 Lautstärkeanpassung

Folgende Lautstärkeeinstellung sind empfehlenswert für eine verständliche Sprachkommunikation, bei einem nicht so hohen Benachrichtigungston:

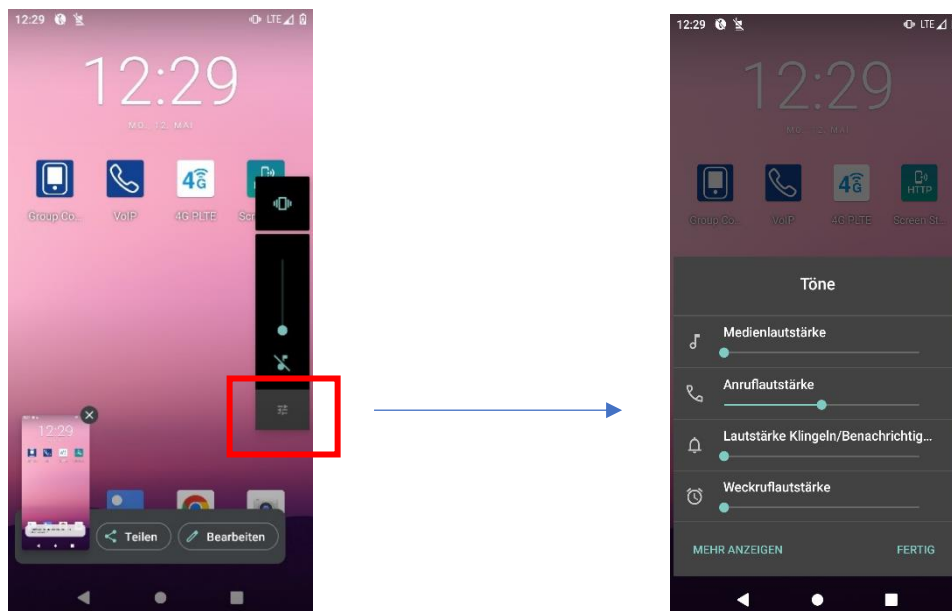


Abbildung 2: Lautstärkeeinstellungen

3. Login und Navigation in der VoIP-App

Um die VoIP-App nutzen zu können, muss die nutzende Person in der WAS (Web Application Services) Administrationsplattform angelegt werden (siehe WAS User Guide).

Um sich anschließend in der VoIP-App anmelden zu können, müssen Nutzer-ID und das entsprechende Passwort in den jeweiligen Feldern der Eingabemaske eingetragen werden.



Abbildung 3: Login-Bildschirm

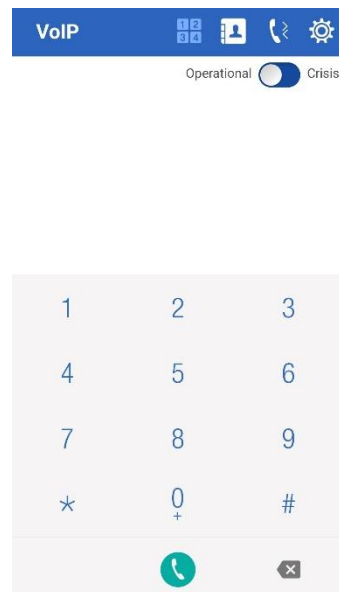


Abbildung 4: Hauptbildschirm

- Um sich nicht bei jedem Öffnen neu anmelden zu müssen, kann die Funktion „Anmeldung merken“ ausgewählt werden. Eine Anmeldung wird dann erst wieder nötig, wenn eine aktive Abmeldung in der App durchgeführt wird
- Es werden maximal fünf falsche Anmeldeversuche zugelassen, anschließend ist der/die Nutzer/in gesperrt („The number of password inputs has exceeded. Please contact the administrator.“) Eine Entsperrung kann anschließend nur von der administrierenden Person in den WAS durchgeführt werden
- Nutzende können sich an unterschiedlichen Endgeräten anmelden, aber niemals an mehreren Geräten gleichzeitig angemeldet sein

3.1 Navigation in der App

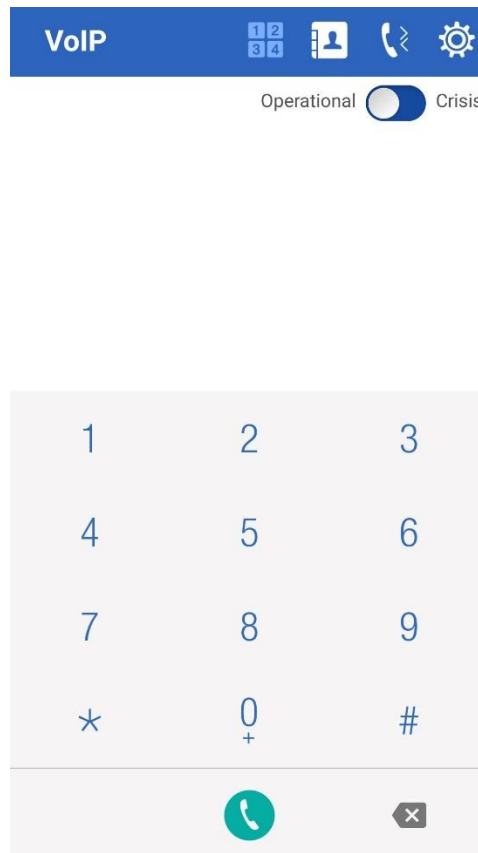


Abbildung 5: Navigation auf dem Hauptbildschirm

Auf dem Hauptbildschirm ist per Standard der Ziffernblock ausgewählt. Zusätzlich befinden sich in der Auswahlleiste (Abbildung 5, oberer Rand) das Kontaktbuch, der Verlauf und die Einstellungen.

Darunter befindet sich der Schalter zum Wechseln der Betriebsmodi (Krisen- und Betriebsmodus)

3.2 Ziffernblock

Über den Ziffernblock kann eine andere MCX-User ID desselben Tenants eingegeben werden. Sofern eine PBX integriert ist, kann hier auch eine E.164-Nummer angewählt werden.

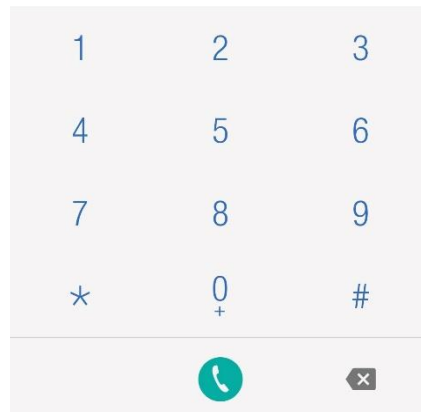
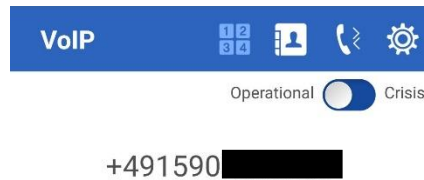


Abbildung 6: Wählen einer e164-Nummer

3.3 Kontaktliste

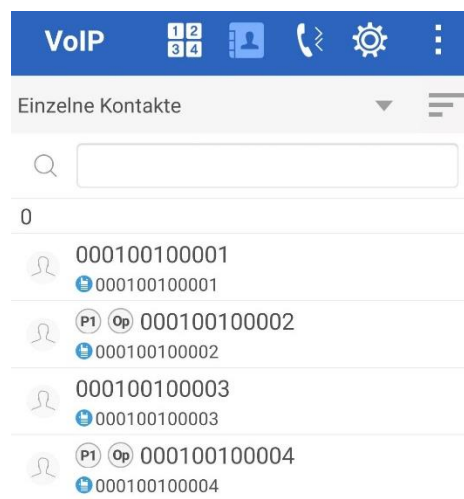


Abbildung 7: Kontaktbuch

Hier befinden sich alle Kontakte des gleichen Tenants. Über die Schaltfläche oben rechts können manuell Kontakte hinzugefügt und gelöscht werden.

3.4 Verlauf

Hier wird der Verlauf der letzten Telefonate angezeigt.

3.5 Einstellungen

Hier kann die eigene User ID („Kennung“) eingesehen werden. Zusätzlich sieht man, mit welchen Servern man verbunden ist. Des Weiteren kann hier das Update der Applikation gestartet werden.

4. VoIP Funktion

4.1 On-Net Call

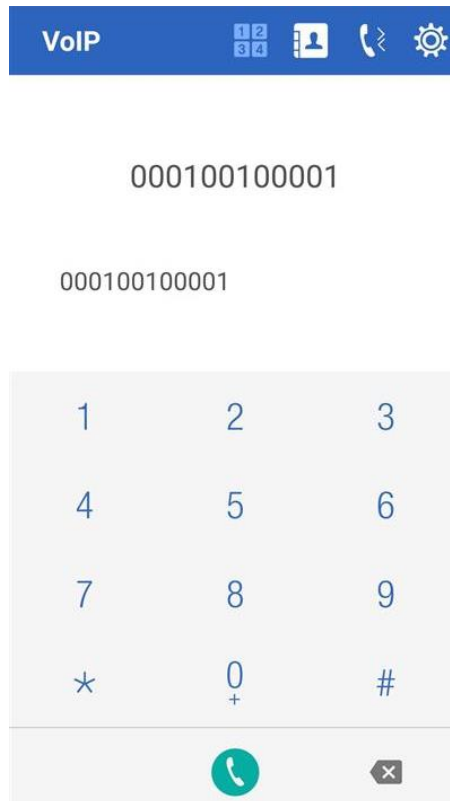


Abbildung 8: On-Net Call

Für einen On-Net Call wird entweder die User-ID der entsprechenden Person gewählt oder der Kontakt im Kontaktbuch ausgewählt.

4.2 Break-In-/Out

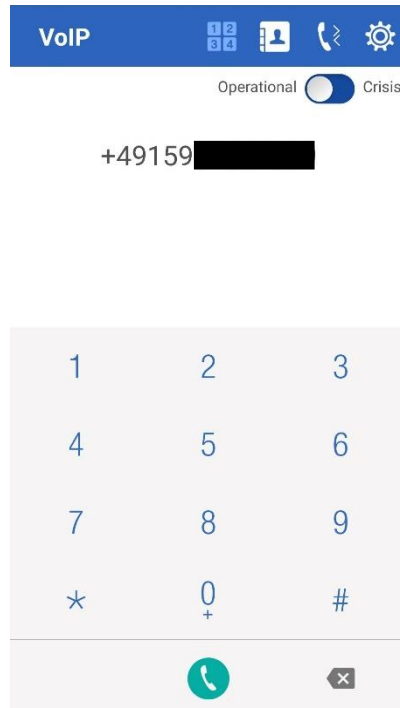


Abbildung 9: Break-In-/Out Call

Für einen Break-In-/Out Call wird, sofern eine PBX-Kopplung vorliegt, die entsprechende e164-Nummer gewählt.

4.3 Leistungsmerkmale

Nachfolgend werden die Leistungsmerkmale der VoIP-App beschrieben.

Diese werden in der WAS (Web Administration Services) eingestellt.



Rufweiterleitung	Rufweiterleitung	Tastenkürzel zur Aktivierung	*71
	Besetzt	Tastenkürzel zur Aktivierung	*72
	Bei Nichtmelden	Tastenkürzel zur Aktivierung	*73
	Tastenkürzel zur Aufhebung		*74
Anrufübernahme	Tastenkürzel zur Aktivierung		*81
Bitte nicht stören	Tastenkürzel zur Aktivierung		*75
	Tastenkürzel zur Aufhebung		*76

Abbildung 10: Einstellung der Funktionscodes in der WAS

4.3.1. Anrufweiterleitung

Die Nummerfolge zur Weiterleitung wird in der WAS festgelegt (hier beispielhaft *71).

Sofern ein Anruf von Teilnehmer A zu Teilnehmer B weitergeleitet werden soll, ruft Teilnehmer A Teilnehmer B mittel „*71“ + User ID“ an. Anruf, die nun zu Teilnehmer A gelangen werden automatisch weitergeleitet. Mit *74 wird dies wieder aufgehoben.

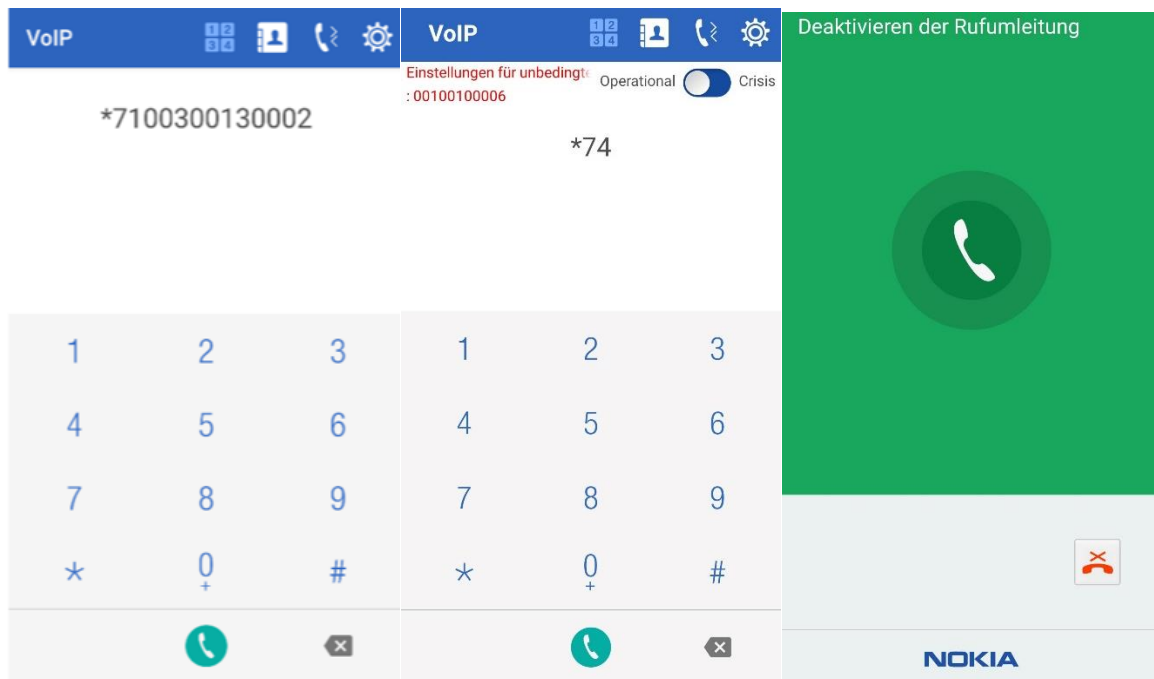


Abbildung 11: Anrufweiterleitung (und deren Aufhebung)

4.3.2. Call-Hold

Jeder Teilnehmer eines Gesprächs kann dieses auf Hold setzen. Dazu betätigt dieser den in der folgenden Abbildung markierten Button.

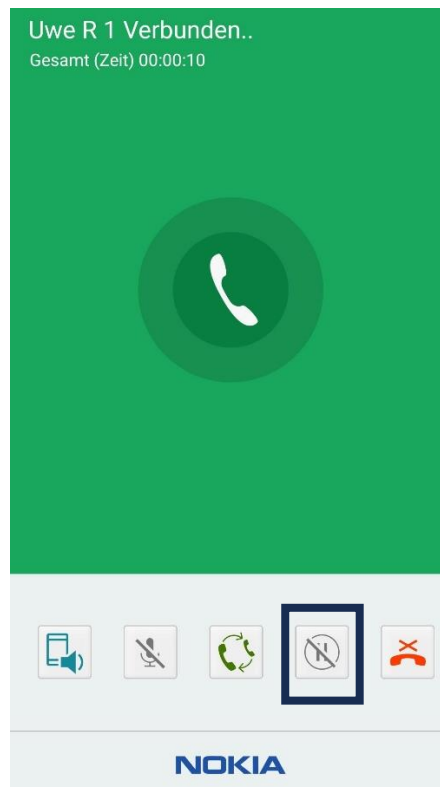


Abbildung 12: Call Hold Button

4.3.3. Call Transfer

Das Call Transfer Feature ermöglicht ein bereits aufgebautes Gespräch zu einem weiteren Teilnehmer zu transferieren. Dazu betätigt Teilnehmer A den in der nachfolgenden Abbildung markierten Button, um zum Call Transfer Bildschirm zu gelangen. Danach wählt Teilnehmer A die MCPTT-ID des Teilnehmers C und beendet den Call mit B. Teilnehmer B und C werden daraufhin verbunden.

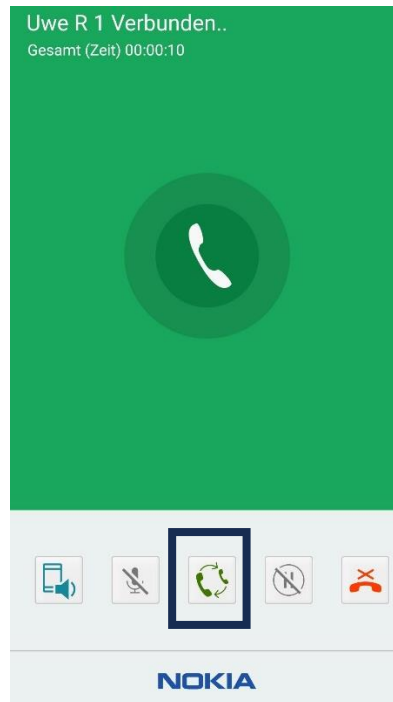


Abbildung 13: Call Transfer Button

4.3.4. Anrufannahme

Ein Dritter Teilnehmer kann einen Anruf entgegennehmen, solange versucht wird, eine Verbindung zwischen zwei Teilnehmern aufzubauen.

In diesem Szenario ruft Teilnehmer A Teilnehmer B an, der den Call nicht abnimmt. Solange Teilnehmer A den Verbindungsaufbau versucht, kann ein Teilnehmer C mittels der Eingabe „*81“ im Ziffernblock den Anruf entgegennehmen.

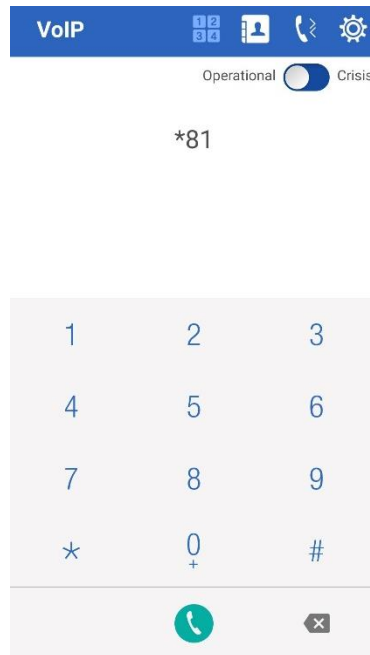


Abbildung 14: Anrufabnahme durch einen Dritten

4.3.5. Bitte nicht stören

Mittels der Eingabe „*75“ im Ziffernblock wird die „Bitte nicht stören“-Funktion aktiviert. Mittels „*76“ wird diese wieder aufgehoben.

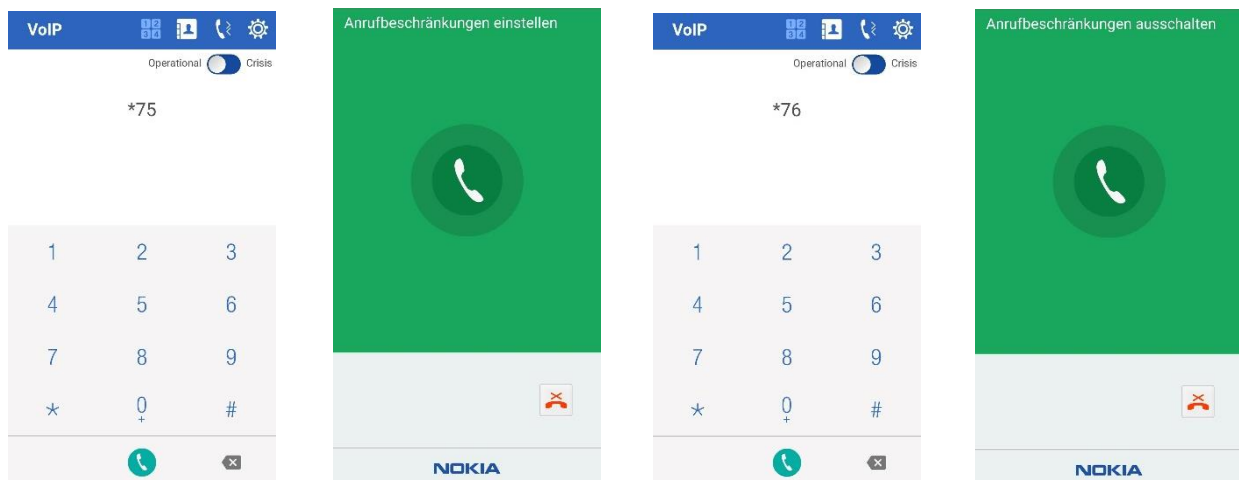


Abbildung 15: Do Not Disturb Funktion

5. Betriebs-/Krisenkommunikation

Betriebs- und Krisenkommunikation sind zwei Sprachmodi, die sich dadurch unterscheiden, wie die Sprachpakete im Mobilfunknetz der 450connect behandelt werden. Dabei hat Krisenkommunikation eine höhere Priorität als Betriebskommunikation, so dass im Fall einer Notlage diese bevorrechtigt weitergeleitet wird.

Der Krisenmodus sollte daher dann eingesetzt werden, wenn aufgrund einer Notlage eine priorisierte Kommunikation nötig ist. Der Betriebsmodus sollte hingegen immer dann zum Einsatz kommen, wenn es sich um normale Betriebsabläufe handelt.

5.1 Umschalten

Das Umschalten zwischen den Sprachmodi erfolgt mittels nachstehend dargestellten Buttons und ändert die Hintergrundfarbe der App von blau für Betrieb zu orange für Krise.

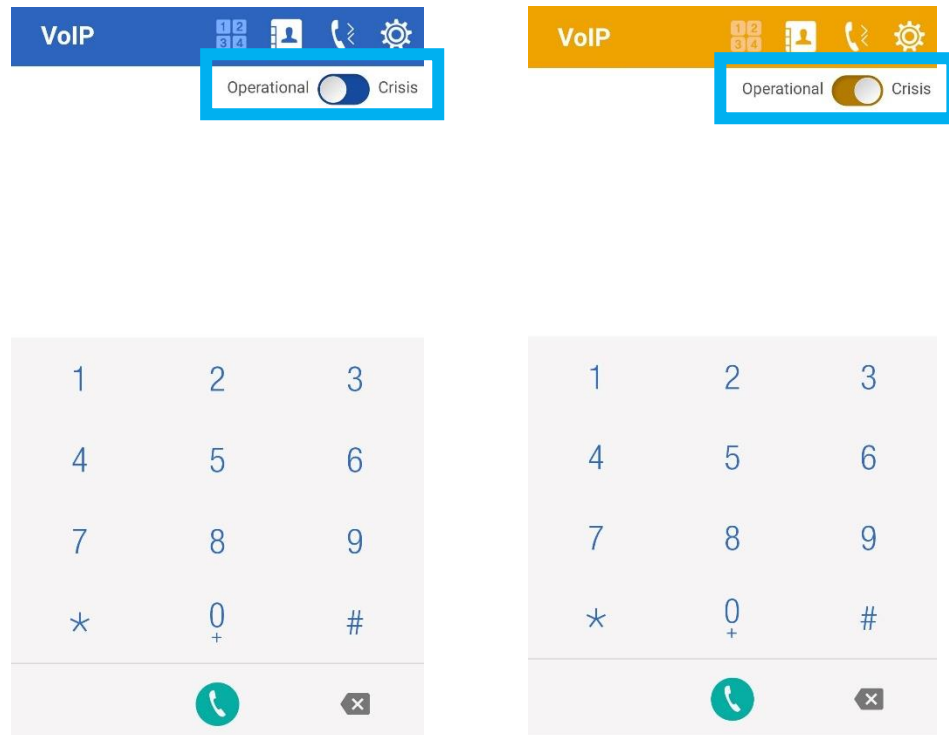


Abbildung 16: Betriebs- und Krisenkommunikation